

Ein Reiseschriftsteller schwärmte schon im 19. Jahrhundert: „Franken ist ein Zauberschrank mit immer neuen Schubladen“. Das Naturschutzgebiet „Sodenberg-Gans“ macht auf kleinem Raum vielfältigste Landschafts- und Naturräume erlebbar. Die Wanderung führt auf schattige Waldwege und auf die offene Flur mit Weitblick in die fränkische Landschaft. Spirituelle und biblische Impulse, ganzheitliche Übungen, Gespräche und Zeiten von Stille oder Musik an markanten Orten laden ein, inne zuhalten. Auch Elemente aus dem „Shinrin-Yoku“, dem „Waldbaden“, kommen zur Anwendung. Gönnen Sie sich diese Auszeit zum Aufatmen und „In die Tiefe gehen“. Gottesdienstbeauftragte werden Erfahrungen sammeln, die sie auch in ihrem Engagement in der Gestaltung von Gottesdiensten übertragen können. Dazu gibt es am Ende eine schriftliche Zusammenstellung verschiedener Anwendungsmöglichkeiten. Zum Abschluss sind Sie eingeladen, die fränkische Küche im „Gasthaus Nöth“ in Morlesau zu genießen.

Startpunkt: Die ehemalige Gastwirtschaft am Sodenberg. Wegbeschreibung: Von Gemünden kommend geht es hinter Weyersfeld die Anhöhe hinauf. Oben links abbiegen in Richtung Gräfendorf. Nach 300 m weist ein Schild rechts zum Sodenberg (1 km). Bitte feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, evtl. Schirm, Regenjacke und Getränke einplanen.

Anmeldung bis spät. 11.05.2020!

Ministrant*innen in der Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 17. Juni 2020, 19:00 Uhr
Pfarrheim Steinfeld, Rathausstr. 18
Referentin: Pastoralreferentin Katrin Fuchs, Jugendseelsorgerin, Lohr

Ministrant*innen übernehmen einen wichtigen Dienst in unseren Gottesdiensten. In der Wort-Gottes-Feier gibt es für sie auf den ersten Blick nicht all zu viel zu tun. Wie können sie dennoch eingebunden und motiviert werden? Anregungen für Einsatzmöglichkeiten und Austausch

„Die letzten Tage Jesu“ und wie sie Markus in seinem Evangelium erzählt

Donnerstag, 15. Oktober 2020 20.00 Uhr
Pfarrheim Zur Hl. Familie Karlstadt, Bodelschwinghstraße 23
Referent: Pfarrer Simon Mayer, Karlstadt

Die Erzählung von der Passion Jesu nimmt in den Evangelien einen breiten Raum ein. Wie und was können wir davon wissen,

was von Jesus an seinen letzten Tagen geschehen ist und wie erzählt es Markus in seinem Evangelium? Der Vortrag an diesem Abend soll hierfür eine Einführung sein.

PROPHETEN UND PROPHETINEN EINER NEUEN WELT

Ideen und Materialien für kreative Kinder- und Familiengottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit.

Donnerstag, 5. November 2020 19.30 Uhr
Pfarrheim Zur Heiligen Familie Karlstadt, Bodelschwinghstraße 23
Referenten: Burkhard Fecher, Gemünden und Alexander Wolf, Marktheidenfeld, Pastoralreferenten u. Ehe- und Familienseelsorger

Mit Materialbörse neuer Krippenspiele und erprobter Modelle.

„Himmelsglanz in Erdentagen „

Freitag, 20. November 2020 18.00 Uhr
Pfarrheim Stetten, Am Torbogen 2
Referent: Domvikar Paul Weismantel, Würzburg

Wir werden auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken, uns einstimmen auf die besondere Zeit des Advent und neue Impulse für den Dienst im Ehrenamt sammeln.

Weitere Veranstaltungen und Informationen www.iturgiereferat.bistum-wuerzburg.de

Hinweis: Tag der Gottesdienstbeauftragten am
Samstag, 25. April 2020

Programm und Ort ab Februar auf der Homepage!

Sie möchten einen Fortbildungskurs für LektorInnen und Gottesdienstbeauftragte in der Pfarrei, Pfarreiengemeinschaft oder in Kooperation mit mehreren Gemeinden anbieten?

Wir unterstützen gerne bei der Organisation. Sie stellen die Räumlichkeiten und wir organisieren einen Referenten und unterstützen bei der organisatorischen Planung und übernehmen die finanzielle Abwicklung. Wenn Sie Fragen haben und weitere Informationen wünschen, sind wir gerne für Sie da.

Einführungstag für neue Kommunionhelfer:

Samstag, 18. Januar 2020 9.30-16.30 Uhr
Pfarrheim Karlburg
Referent: Pfarrvikar Dr. Simon Schrott, Karlstadt

Anmeldungen bitte bis spät. 07.01.2020 direkt über das zuständige Pfarrbüro bzw. Ihren Pfarrer.

Samstag, 17. Oktober 2020 9.00 - 15.00 Uhr
Pfarrheim St. Michael, Lohr
Referent: Christian Nowak, Pfarrvikar, Lohr

Anmeldungen bitte bis spät. 05.10.2020 direkt über das zuständige Pfarrbüro bzw. Ihren Pfarrer.

Grundschulung Prävention von sexual. Gewalt:

Augen auf, hinsehen und schützen -

Mittwoch, 18. März 2020 17.30 - 21.30 Uhr
Pfarrheim Urspringen, Kirchstr. 5
Referentin: Susanne Kellerhaus, Würzburg

Die Fälle von sexuellem Missbrauch in der kath. Kirche zogen - völlig zurecht - einen massiven Vertrauensbruch nach sich. Ein Schritt, das Vertrauen wiederherzustellen, soll die Präventionsschulung sein. Die Schulung will Sensibilität und Aufmerksamkeit für die Thematik schärfen, Handlungssicherheit für den achtsamen Umgang miteinander anbieten. Sie informiert über Ziele und Aufgaben präventiver Arbeit, Hintergründe, Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen, Erscheinungsformen u.mehr.

Küsterschulung:

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir...“ – Der Küsterdienst an den Kar- und Ostertagen

Die Liturgie der Kar- und Ostertage mit ihren praktischen Besonderheiten.

Samstag, 14. März 2020, 9 bis 13 Uhr.
Pfarrheim Zur Heiligen Familie Karlstadt, Bodelschwinghstraße 23
Referent: Pfarrvikar Dr. Simon Schrott, Karlstadt

Die Fortbildung will Interessierten einen Zugang zur Liturgie der Kar- und Ostertage geben, wie sie den liturgischen Büchern entspricht. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Elemente gelegt werden, die in diesen Feiern charakteristisch sind.

Fortbildungen für ehrenamtliche Gottesdiensthelfer*innen 2020



K Kontakt
Seelsorge
Kommunikation
diözesanbüro
Main-Spessart

www.msp.main-franken-katholisch.de

Liebe liturgische Helfer*innen,

nicht nur Gottes Wege sind unbekannt und oft ein Rätsel; ebenso sind die Pfade der Menschen zu Gott ganz unterschiedlich und uns oft fremd. Jede und Jeder bleibt Suchender und Entdecker.

Das Altarbild in der Marienkapelle in Maurach/Achensee auf der Titelseite unseres Fortbildungsprogramms 2020 drückt einen Teil dieser Wege aus und viele Menschen, die dort einkehren, finden ein Stück Heimat auf ihrem Weg.

Unsere Angebote für 2020 wollen Hilfestellung und Stärkung für Ihren Glaubensweg und Ihren vielfältigen Dienst in unserer Kirche sein. Vielen Dank für all Ihren Einsatz und Ihr Engagement! Sie tragen ganz viel zum spirituellen Leben in Ihrer Gemeinde bei.

*Bitte geben Sie unsere Termine auch an Lektoren*innen und Messner*innen weiter.*

Suchen Sie sich die für Sie passenden und ansprechenden Angebote aus und melden Sie uns, welche Themen fehlen, damit wir für die kommende Zeit entsprechend planen können.

Ich freue mich auf jede Begegnung mit Ihnen und jeden Austausch mit der Gewissheit, dass Gottes Geist Sie immer stärkt und begleitet.

Ihr

Johannes Weismantel
Geschäftsführer

Anmeldung

Die Teilnahme ist für Gottesdiensthelfer*innen kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Wochen vor Beginn oder zum Anmeldetermin verbindlich an:

Diözesanbüro Main-Spessart,
Kirchplatz 8, 97816 Lohr am Main
Telefon 09352 2707 Fax 09352 80119
E-Mail dioezesanbuero.msp@bistum-wuerzburg.de
www.msp.main-franken-katholisch.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und
nachmittags nach Vereinbarung

Impressum: Herausgeber: Diözesanbüro Main-Spessart, Kirchplatz 8, 97816 Lohr am Main
Foto: Johannes Weismantel Druck: Fa. Grote, 97816, Lohr

„Dein Wort - unser Weg“

Donnerstag, 12. März 2020 18.00 Uhr

Pfarrheim Pflochsbach, Pfarrhofstr. 2

Referent: Klaus Becker, Diözesanreferent Referat Gemeindeka-
techese

Der Beginn einer Zusammenkunft, eines Treffens oder einer Sitzung wirkt sich auf die Atmosphäre aus und kann den Verlauf und auch den Erfolg beeinflussen. Spirituelle und/oder liturgische Elemente wollen helfen in einer guten und gedeihlichen Weise miteinander das Nötige zu besprechen und zu klären.
Tipps - Impulse - Gestaltungsmöglichkeiten

„Fastenzeit im Supermarkt“ - Kein Verzicht auf gute Lebensmittel?!

Dienstag, 24. März 2020 14.00 - 15.30 Uhr

Kupsch Markt Konrad, Jahnstr. 9, Lohr max. 20 Teilnehmer!

Referent: Peter Schott, Gemeindeferent, Gestaltpädagoge

Zwischen Tiefkühltruhe und Gemüsestand, zwischen Brotregal und Kasse erwarten Sie frisch verpackte Gedanken, Informationen und Übungen, die den Gang durch den Supermarkt zu einem außergewöhnlichen Erlebnis machen. Wir schauen unterschiedliche Lebensmittel an, erkunden deren Zusammensetzung und erfahren z. B., wie viele Kilometer ein Joghurt unterwegs ist, bis er bei uns im Kühlschrank steht. Gerade für ehrenamtlich Engagierte versteht sich der Nachmittag auch als frische Ideenbörse zu neuen Orten von Kirche, die an „ganz normalen Orten“ wie einem Supermarkt präsent ist. Ebenso stehen vernetztes Denken und Handeln auf dem „Einkaufszettel“ dieser Veranstaltung der besonderen Art. Auch wird es einen Stehempfang geben, der zu vertiefenden Gesprächen einlädt.

Beziehungsstatus: Es ist kompliziert ... Paulus und die Gemeinde in Korinth

Karlstader Bibelfrühling 2020

Von den Entwicklungen, Problem und Herausforderungen einer frühen und jungen christlichen Gemeinde sind wir am besten für die Gemeinde in Korinth informiert. Die Briefe des Apostels Paulus haben seine Sicht auf diese Gemeinde und seine Lösungsvorschläge für diese Gemeinde überliefert. Sie geben einen spannenden Einblick in soziale Strukturen, zutiefst menschliche Fragen und Bedürfnisse und den Schwierigkeiten, die es mit sich bringt als Christus-gläubige in einer heidnischen Umwelt zu leben. Die vier Vorträge des diesjährigen Karlstader Bibelfrühlings wollen so die Gemeinde in Korinth lebendig werden lassen.

Montag, 2. März 2020:

Wenn zusammenkommt was nicht zusammen passt.
Apostel, Verkünder und soziale Strukturen.

Montag, 9. März 2020:

Probleme um Bett und Tisch.
Körperliche Bedürfnisse und der Leib Christi.

Montag, 16. März 2020:

Gottesdienst und das liebe Geld.
Soziale Unterschiede und wechselseitige Verantwortung.

Montag, 23. März 2020:

Für wen hältst du mich eigentlich?
Beziehungskisten zwischen Apostel und Gemeinde

An vier Vortragsabenden im Pfarrsaal Zur Heiligen Familie,

Karlstadt, Bodelschwingstraße 23

Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr. Ohne Anmeldung.

Referent: Pfarrer Simon Mayer, Karlstadt

Besuche und Krankenkommunion bei Menschen mit Demenz

Dienstag, 28. April 2020 19.30 - 21.00 Uhr

Pfarrheim Marktheidenfeld, Kolpingstr.

Referent: Wolfgang Zecher, Pastoralreferent in der Regional-Altenheimseelsorge Würzburg

Bei Geburtstagsbesuchen oder der Krankenkommunion treffen wir immer häufiger auf Menschen mit Demenz, zu Hause ebenso wie im Seniorenheim oder Krankenhaus. Auf Menschen mit Demenz eingehen zu können und Besuche oder die Feier der Krankenkommunion auf sie abzustimmen erfordert spezielle Kenntnisse und besonderes Einfühlungsvermögen. Der Fortbildungsabend für Kommunionhelfer*innen und Besuchsdienste beschäftigt sich mit den Fragen:

- Wie verändert sich das Leben und die Welt von Menschen mit Demenz?
- Was hilft zu Kontakt und Begegnung - auch wenn jemand wenig orientiert ist?
- Was mache ich bei einem Geburtstagsbesuch, wenn derjenige nicht mehr erfasst, dass er Geburtstag hat?
- Wann ist es sinnvoll, die Kommunion zu reichen, wann nicht (mehr)?
- Wie kann ich eine Krankenkommunion-Feier „demenzgerecht“ gestalten?
- Was können wir von Menschen mit Demenz lernen?

Fürbitten und Gebete für Gottesdienste formulieren - ein Workshop nicht nur für Gottesdienstbeauftragte

Samstag, 9. Mai 2020 09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrheim Zur Hl. Familie Karlstadt, Bodelschwingstraße 23

Referent: Pfarrer Simon Mayer, Karlstadt

Die Welt und das Leben vor Gott bringen - das geschieht im Gebet und in besonderer Weise in den Fürbitten. Das sachgerechte Formulieren von Gebeten und Fürbitten für gottesdienstliche Feiern ist eine Herausforderung. Wie man zu den Gebetsthemen kommen und wie die Formulierung gelingen kann, ist Inhalt des Workshops.

„Dieses Brot sollst du erheben...“ – Die Verehrung der Eucharistie in Anbetung und Prozession

Geschichte und Theologie der Eucharistieverehrung; Fronleichnam; Eucharistische Anbetung.

Samstag, 16. Mai 2020 9 bis 13 Uhr

Pfarrheim Stetten, Am Torbogen 2

Referent: Pfarrvikar Dr. Simon Schrott, Karlstadt.

In der römisch-katholischen Christenheit hat sich der Brauch entwickelt, die Eucharistie nicht nur zu feiern, sondern die eucharistischen Gestalten von Brot und Wein, in denen Christus gegenwärtig bleibt, auch über die Messfeier hinaus zu verehren: Mit dem Fronleichnamsfest, mit eucharistischen Prozessionen, mit Anbetungsstunden und -tagen. Was lange selbstverständlich schien, ist jedoch in eine Krise geraten und wirft Fragen auf: Warum tun wir das eigentlich und warum geht es dabei? Wie kann man Prozessionen und Anbetungszeiten gestalten? Worauf ist dabei zu achten? Gibt es auch andere Gestaltungsmöglichkeiten, die eher zum Empfinden unserer Zeit passen? Die Fortbildung möchte einen historischen und theologischen Zugang zum Phänomen der Eucharistieverehrung geben, Kriterien für den Umgang mit der Eucharistie vermitteln und Anregungen zur bewussten Gestaltung geben.

„Du hast meine Füße in weiten Raum gestellt“ (Ps 31,9) Spirituelle Wanderung in Wald und Weite rund um den Sodenberg

Samstag, 16. Mai 2020 09.00 bis 12.30 Uhr

mit anschl. Einkehr

Begleitung: Burkhard Fecher, Gemünden, Pastoralreferent, Ehe- und Familienseelsorger, Ehe-, Familien- und Lebensberater.